



GENERALI OPEN

Der Arzt, dem in Kitz die Tennisspieler vertrauen



Dennis Novak genoss die Regeneration mit Stromimpulsen. (Bild: urbantschitsch mario)

Rückenschmerzen, Ellbogenprobleme oder müde Beine: Bei den Generali Open in Kitzbühel wird den Spielern erstmals ein medizinisches Service geboten, das viele nur von den Top-Turnieren kennen.

Tennisprofis sind angenehme Patienten. Immer höflich, geduldig und sie haben wie die meisten Sportler ein Gespür für ihren Körper und wissen genau, wo das Problem ist, wenn es einmal zwickt, streut Sportarzt Roman Ostermann den Spielern Rosen.

Ultraschallgerät so groß wie ein Handy

Das Drei-Mann-Team rund um den Wiener, der unter anderem auch die Fußballer von Austria Wien und das Basketballteam Vienna Timberwolves betreut, bietet unter anderem eine Stoßwellen- und Magnetfeldtherapie, diverse andere Regenerationsmaßnahmen oder eine „Indiba Cell“-Behandlung an, bei der speziell Stromimpulse zur Zellregeneration beitragen. Mit einem mobilen Ultraschallgerät, das nicht größer ist als ein Smartphone, kann der Facharzt für Unfallchirurgie auch Schmerzen schnell und genau auf den Grund gehen.



„Unser Angebot wird Tag für Tag mehr von den Spielern angenommen“, schilderte Ostermann im „Krone“-Gespräch. (Bild: urbantschitsch mario)

„Man fühlt sich hier schon in guten Händen“, meint etwa Dennis Novak. Österreichs Nummer zwei und Busenfreund von Dominic Thiem kennt – wie sonst nur die renommierten Spieler des Turniers – diese Art der medizinischen Versorgung nur bei Masters-1000- oder Grand-Slam-Turnieren. „Wir kümmern uns aber auch um Termine bei lokalen Medizinerinnen, wenn jemand Zahn- oder Ohrenschmerzen hat“, erklärt Ostermann. Schließlich sind die Profis ständig auf Tour und können nicht einfach schnell beim eigenen Hausarzt vorbeischauen.

Dieses Angebot, das Tag für Tag mehr angenommen wird, steht den Spielern übrigens kostenlos zur Verfügung.

Samuel Thurner



Kommentare

Einloggen, um an der Diskussion teilzunehmen

Willkommen in unserer Community! Eingehende Beiträge werden geprüft und anschließend veröffentlicht. Bitte achten Sie auf Einhaltung unserer **Netiquette** und **AGB**. Für ausführliche Diskussionen steht Ihnen ebenso das **krone.at-Forum** zur Verfügung.

Kommentare

Alle Kommentare 0

Ansichtsoptionen ▾

Es gibt noch keine Kommentare. Schreiben Sie doch einen...

User-Beiträge geben nicht notwendigerweise die Meinung des Betreibers/der Redaktion bzw. von Krone Multimedia (KMM) wieder. In diesem Sinne distanziert sich die Redaktion/der Betreiber von den Inhalten in diesem Diskussionsforum. KMM behält sich insbesondere vor, gegen geltendes Recht verstoßende, den guten Sitten oder der **Netiquette** widersprechende bzw. dem Ansehen von KMM zuwiderlaufende Beiträge zu löschen, diesbezüglichen Schadenersatz gegenüber dem betreffenden User geltend zu machen, die Nutzer-Daten zu Zwecken der Rechtsverfolgung zu verwenden und strafrechtlich relevante Beiträge zur Anzeige zu bringen (siehe auch **AGB**).